

30. XII 1914.

Sparfameit im Verbrauch von Mehl.

N. Berlin, 29. Dezbr. (Priv.-Tel., Str. Bln.) Das vergangene Weihnachtsfest hat den Beweis erbracht, daß alle oft wiederholten Mahnungen zur größten Sparfameit im Verbrauch von Mehl in breiten Schichten der Bevölkerung noch durchaus nicht die Beachtung gefunden haben, die sie unbedingt verdienen. Der Verbrauch an Weizenmehl durch Kuchen ist außerordentlich groß gewesen, und nirgends war eine Einschränkung aus Anlaß der Kriegszeiten bemerkbar. Auch unabhängig von dem Weihnachtsfest wird aus den Kreisen der Bäcker berichtet, daß der Kuchenverbrauch während des Krieges nicht abgenommen, sondern im Gegenteil zugenommen hat. Man will diese Erscheinung darauf zurückführen, daß die Frauen der Kriegersteilnehmer, die im Frieden über das Wirtschaftsgeld aus den Vohneinahmen des Ehemannes nur beschränkt verfügen können und dadurch zu strenger Haushaltung gezwungen sind, jetzt über die Beträge der Familienunterstützung freie Verfügung haben und infolgedessen leicht geneigt sind, einen Teil dafür für Kuchen auszugeben. Jedenfalls steht die Tatsache fest, daß der Verbrauch von Weizenmehl nach wie vor viel größer ist, als er in den gegenwärtigen Zeiten sein dürfte.

Es ist infolgedessen damit zu rechnen, daß weitere Maßnahmen zur Schonung unserer Getreidevorräte erlassen werden. Im Westen hat bereits ein Generalkommando ein Bäckerverbot für Kuchen für eine Reihe bevorstehender Festtage erlassen. Ähnliche Maßnahmen könnten unter Umständen allgemein durchgeführt werden. Vorschläge in dieser Richtung sind von verschiedenen Seiten an die zuständigen Stellen gerichtet. Dabin gehört beispielsweise auch ein Vorschlag, die Bestimmungen über das Ausmahlen von Brotgetreide zu verschärfen. Während in Deutschland gegenwärtig 72 und 75 Prozent für das Ausmahlen von Roggen und Weizen vorgeschrieben sind, ist man in Oesterreich auf 80 und 85 Prozent gekommen und hat durchaus gute Erfahrungen damit gemacht. Bei der Wichtigkeit der ganzen Frage wird auch diese Anregung eingehend geprüft werden.